

Wahnsinnspreise bei Auktionen



Bildquelle: pixabay | succo

Eine halbe Million Euro für ein Paar Nike Air Jordans

Beim New Yorker Auktionshaus Sotheby's wurde 2020 bei einer Auktion die Rekordsumme von 560.000 US-Dollar für ein Paar Sneaker erzielt. Bei den versteigerten Turnschuhen handelt es sich um die Basketball-Schuhe Nike Air Jordan 1 des legendären NBA Chicago Bulls-Spielers Michael Jordan. Laut Sotheby's war dies ein neuer Weltrekord für ein ersteigertes Paar Turnschuhe.

Die Schuhe selbst stammen aus dem Jahr 1985 und wurden exklusiv für Michael Jordan angefertigt. So sind sie zum Beispiel mit roten statt mit den gängigen schwarzen oder weißen Schnürsenkeln ausgestattet. Zudem haben beide Schuhe nicht dieselbe Größe. Das linke Exemplar hat die US-Schuhgröße 13, das rechte 13.5.

An der zehntägigen Online-Auktion nahmen zehn Bieter teil. Allein in den letzten 20 Minuten der Auktion wurde der Preis nochmals um 300.000 US-Dollar gesteigert. Ein unbekannter Teilnehmer hat schließlich den Zuschlag bekommen.

(Autorentext, nach <https://www.textilwirtschaft.de/business/sports/rekord-auktion-bei-sothebys-eine-halbe-millionen-euro-fuer-ein-paar-nike-air-jordans-225674> vom 19.05.2020)

Aufgaben

1. Lest den Text „Eine halbe Million Euro für ein Paar Nike Air Jordans“ durch. Diskutiert im Anschluss darüber, ob diese Aussage stimmen könnte!
2. Ein benutztes Milchglas von Justin Bieber für 70.000 Euro, ein abgebrochener Fingernagel von Lady Gaga für 11.619 Euro, ein angebissenes Toastbrot von Niall Horan für 90.700 Euro, ein gebrauchter Golf des Papstes für 188.936 Euro – stimmt über die Frage ab, ob solche Verkaufspreise auch mit einem normalen Verkaufsangebot mit einem festen Verkaufspreis erzielt werden könnten. Führt die Abstimmung beispielsweise mit einem Online-Tool, wie „Mentimeter“ oder mit einer Strichliste an der Tafel durch.
3. Führt anschließend ein freies Brainstorming zu den beiden Fragen durch, warum a) Bieterinnen und Bieter bei Auktionen oftmals weit mehr als den geschätzten Marktpreis und b) aber oft auch weit weniger als den geschätzten Marktpreis bezahlen wollen. Sammelt eure Argumente an zwei Pinnwänden oder führt eine Karten-Abfrage auf „Mentimeter“ durch.

Bildnachweis: <https://pixabay.com/photos/hammer-books-law-dish-lawyer-719068/>